

# Wens Gemeindezeitung

Ausgabe 78 September 2018

Informationsblatt der Gemeinde Wens



Herbstbild: Johann Muigg, Wens



Liebe  
Leserinnen  
und Leser der  
Wenner  
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Ein Sommer mit sehr vielen extrem heißen Sonnentagen ist schon wieder vorbei. Für Einheimische, Gäste und Kinder ideales Wetter zur Erholung. Leider bescherten der niederschlagsarme Sommer für unsere Bauern große Einbußen bei der Heuernte! Trotzdem müssen wir dankbar sein, dass das gesamte Gemeindegebiet von Unwetterschäden verschont blieb!

### Verdienstmedaillen des Landes Tirol

Es ist Landestradiation, dass am Hohen Frauentag als Zeichen der Wertschätzung die Verdienstmedaillen des Landes verliehen werden. Am 15. August 2018 erhielten diese hohe Auszeichnung Frau Andrea Lechleitner für die Verdienste um die Landwirtschaft und das Gemeinwohl und Herr Walter Gasser für die Verdienste um das Feuerwehrwesen und den Alpenverein. Bei der Verleihung dieser Auszeichnung in der Hofburg in Innsbruck betonte Landeshauptmann Günther Platter: „Mit ihrem Engagement tragen die Geehrten dazu bei, dass unsere Gesellschaft zu einer Gemeinschaft wird, die Zusammenhalt und Zuversicht erzeugt!“

Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung!



(Copyright: Land Tirol/Frischauf)



(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

### Lebensrettermedaille

Am Sonntag, den 09. September 2018 überreichten im Schloss Tirol bei Meran die Landeshauptleute Günther Platter und Arno Kompatscher die Lebensrettermedaille an Simon Neuner aus Piller. Simon Neuner war am 04. Juni am frühen Morgen auf dem Weg zur Arbeit, als er im Bereich Oberdorf in einem Einfamilienhaus starke Rauchentwicklung entdeckte. Er weckte die schlafende Familie und setzte die Alarmierungskette in Gang. Durch sein rasches und couragiertes Handeln konnte die Feuerwehr den Brand ohne größere Schäden löschen. Danke für den uneigennützigen Einsatz und herzliche Gratulation zur Überreichung der Lebensrettermedaille.



(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

### Nachmittagsbetreuung

9 Schüler der Volksschule und 5 Schüler der Neuen Mittelschule meldeten sich für die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2018/19. Um diesen Bedarf abzudecken, richtete die Gemeinde in den Räumlichkeiten der Volksschule einen Kinderhort ein. Personell braucht es für diese Einrichtung eine pädagogische Fachkraft (Frau Andrea Ruetz aus Grins) und eine Assistentkraft (Frau Kathrin Wöber aus Wennis).

Der Hort ist Montag, Dienstag und Mittwoch von

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstag und Freitag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Für Schüler, die in diesen Zeiten den Hort besuchen, ist ein Mittagstisch gesetzlich verpflichtend. Die Firma „Mama bringt`s“ aus Hall bietet ein täglich frisches Mittagessen zum Preis von 5,18 Euro (VS-Kinder) und 5,84 Euro (NMS-Kinder) an. Die Hortkosten betragen pro Kind im Monat:  
1 Wochentag 20,00 Euro 2 Wochentage 40,00 Euro  
3 Wochentage 60,00 Euro 4 Wochentage 80,00 Euro  
5 Wochentage 100,00 Euro (excl. Mittagstisch)  
Schüler, welche mittags auf den Schülerbus warten müssen, werden auch im Hort betreut.

Die Kosten hierfür betragen monatlich:

20,00 Euro pro Kind pro Monat.

Weiters können noch Kindergartenkinder für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden. Der Mittagstisch beträgt bei 3 bis 6-jährigen Kindern 4,75 Euro.

### Feuerwehr

Die Feuerwehrräucherboxen im gesamten Gemeindegebiet wurden nachgerüstet und teilweise erneuert. Leider wurde festgestellt, dass in manchen Kästen Gegenstände fehlten. Bei einem Brandfall sind diese Einrichtungen für die Ersthilfe bis zum Eintreffen der Feuerwehr enorm wichtig, mitunter sogar lebensrettend!

Ich weise dezidiert darauf hin, dass Gegenstände aus den Kästen nicht für private Zwecke verwendet werden dürfen! Zweckentfremdende Handhabungen bitte ich sofort im Gemeindeamt zu melden!

Im August nahm die Jugendfeuerwehr beim Landesjugendwettbewerb in Rattenberg mit zwei Gruppen teil. Beide Gruppen erreichten dabei das Leistungsabzeichen in Bronze – Gratulation!

### Baugebiet Brennwald

Derzeit erfolgt die interne Erschließung (Straße, Wasser, Kanal, Tiwaganschlüsse und Beleuchtung) der ersten Baustufe. Anschließend wird dann die neue Zufahrt zur L 16 realisiert. Von den 11 Bauplätzen sind bereits vier vergeben. Interessierte erhalten Detailinformationen im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage!

### Ausstellung im Stamserhaus

Nach der erfolgreichen Ausstellung von Frau Carmela Tangl fand am 26. August wieder eine Vernissage mit drei einheimischen Künstlern statt. Unter dem Titel „Personen im Raum“ waren die Arbeiten von Marina Fadum, Siegfried Fadum und Gerhard Mair bis 16. September zu besichtigen. Marina schreibt eigene Kinderbücher, die sie mit eigenen Bildern im Cartoonstil illustriert. Bei Siegfried steht die Portraitmalerei in der Altmeistertechnik im Mittelpunkt. In den Werken von Gerhard finden

sich Bilder von Landschaften, Städten und Tieren.

Gratulation zu der sehenswerten Ausstellung!



(Foto: privat)

### Betreubares Wohnen

Im Neubau der GHS stehen voraussichtlich ab Jänner 2019 zehn Wohneinheiten im Ausmaß von ca. 50 m<sup>2</sup> für betreubares Wohnen zur Verfügung. Bei der Gemeinde liegen schon Voranmeldungen Interessierter auf. Circa Mitte Oktober findet im Gemeindeamt eine Informationsveranstaltung statt, bei der alle Detailfragen besprochen werden!

### Seelsorgeraum Vorderes Pitztal

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, übernimmt die Leitung des Seelsorgeraumes mit 01. September 2018 Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil. Am Sonntag, den 08. September 2018 fand bei einem Festgottesdienst in Arzl die Dekretübergabe an Pfarrer Saji durch Dekan Grünerbl statt. Pfarrer Gleinser wohnt weiterhin im Widum in Wennis und betreut unsere Pfarre und die Kaplanei Piller. Im Seelsorgeraum tätig ist auch weiterhin Diakon Bruno Tangl (siehe auch Seite 13).



(Foto: Hans Rimml, Arzl)

In der Kinderkrippe, in den Kindergärten und in den Schulen hat das neue Bildungsjahr schon wieder begonnen. Ich wünsche Allen alles Gute und viel Spaß beim Lernen - den Lehrenden viel Geduld, Ausdauer und Freude mit unseren Kindern und Schülern!

Euer Bürgermeister: *Walter Schöpf*

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wennis, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt  
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 16-17	Kinderbetreuung
Seite 4	Müttercafe, Mütterberatung, Leserseite	Seite 18-19	Landesmusikschule Pitztal
Seite 6-7	Termine, Zivildienst	Seite 20-24	Aus dem Standesamt, Soziales
Seite 5, 8-9	Aus der Gemeindestube, Bericht des Försters	Seite 25	Historik
Seite 10-11	Hundestationen, Tierschutzverein	Seite 26-27	Naturpark Kaunergrat
Seite 12-14	Aus der Pfarre	Seite 28	Tourismusverband Pitztal
Seite 15	Lebensberatung, Chronikausstellung	Seite 29-46	Vereine

Der **Redaktionsschluss** für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **30.11.2018**. Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

Die Ärztedienste für das 4. Quartal 2018 sind auf der Homepage [www.wenns.tirol.gv.at/Bürgerservice](http://www.wenns.tirol.gv.at/Bürgerservice) abrufbar.



Kürzlich wurde von mir dieses wunderbare Kleinod (Bild links) entdeckt. Wer weiss wo diese stolze „Ente“ steht?

Freue mich auf eure Rückmeldungen.  
Sybille Helbock

**Mütterberatung**

Die Mütterberatung findet weiterhin jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsraum des Mehrzwecksaales der Gemeinde Wenns statt. Hebamme Marion Raich steht den Müttern mit Rat und Tat zur Seite. Raich Marion Telnr.: 0664/16 916 30

**Müttercafe**

An diesen Tagen findet auch das Müttercafe im Foyer des MZS in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.  
Jehart Alexandra

**Leserseite**



Fabio Hackl aus Schweizerhof zeichnete uns Erinnerungen vom Urlaub am Meer. Danke Fabio!



Jayson Helbock zeichnete uns rechtzeitig zum Schulbeginn eine Piratenschultüte. Danke Jayson!

**NEU -Biomüllsäcke im Gemeindeamt erhältlich**

für 35 Liter Biomülltonne - 40l Säcke - 20er Rolle € 6,00 brutto  
für 120 Liter Biomülltonne - 120l Säcke - 10er Rolle € 5,50 brutto  
für 240 Liter Biomülltonne - 240l Säcke - 10er Rolle € 8,20 brutto

Die Gemeinde Wenns macht darauf aufmerksam, dass man im Sommer nicht viele Biomüllsäcke benötigt, da die großen Tonnen mit 120l und 240l - Füllmenge von der Firma Höpperger regelmäßig gereinigt werden. Im Winter ist es jedoch eine praktische Sache. Die Säcke sind aus Maisstärke und verrotbar, dies benötigt jedoch auch einige Zeit, deshalb sollte man mit den Säcken sparsam umgehen.  
Sybille Helbock



**Wir entsorgen für die Zukunft**

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790  
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

SERIE

**Pfui Spinne:  
Das landet im Kanal**



**Unglaublich, aber wahr: Sogar ein halbes Schwein und ein über 30 Meter langer Gartenschlauch wurden bereits über die Kanalisation entsorgt.**

Was lustig klingt, hat ernste Folgen: Tägliche Fundstücke wie Gebisse, Gürtel und Handys führen zu Verstopfungen, müssen aufwändig in der Kläranlage entfernt werden und sorgen für erhebliche Mehrkosten. Insgesamt kostet diese selbst verschuldete, unzulässige Entsorgung über das WC und den Kanal die oberösterreichische Bevölkerung mehr als 7 Millionen Euro pro Jahr. Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol klärt jetzt auf.

Unter dem Motto „Das WC ist kein Mistkübel!“ wird über die Folgen von Fehlwürfen informiert und zu einer bewussteren und sorgsameren Verwendung der Kanalisation motiviert. Wie man das Kanalnetz und die Umwelt schützt, gleichzeitig die Geldbörsen schont, gibt es auf [www.klobal.at](http://www.klobal.at). Informationsmaterial liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

[www.klobal.at](http://www.klobal.at) ■ Anzeige



Auch Spinnen findet man im Kanalsystem.



Bauschutt und Alltagsgegenstände wie Besteck oder Nägel landen unsachgemäß im Kanal.



**Terminkalender von Oktober bis Dezember 2018**

**Oktober**

- 04.10.2018 Seniorentanz im Mehrzwecksaal von 15.00 - 16.30 Uhr
- 06.10.2018 9. Pitztaler Musikanten-Huangart in St. Leonhard i.P. ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in St. Leonhard im Pitztal
- 05.-21.10.2018 Chronistenausstellung im Gemeindesaal in Arzl (siehe Seite 15)
- 07.10.2018 Erntedankfest
- 13.10.2018 ab 15.00 Uhr Oktoberfest im Gasthof Post - für Speis und Trank ist gesorgt - Musik Blaskapelle „Alpenwind“ und ab 19.00 Musik „Peter mit Freunden“
- 14.10.2018 10.00 Uhr Familienwortgottesdienst
- 14.10.2018 Hochzeiger Sommer Finale mit Platzkonzert der MK Jerzens beim Zeigerrestaurant
- 20.-21.10.2018 Pitztaler Gletscher - Ski und Show 2018
- 23.10.2018 Vortrag für Eltern von Vorschulkindern „Hilfe mein Kind ist Online!“ im Foyer MZS um 19.30 Uhr - Familienverband Wenns
- 25.10.2018 Seniorentanz im Mehrzwecksaal von 15.00 - 16.30 Uhr
- 25.10.2018 Erntedankfeier der Kindergärten 10.00 Uhr

**November**

- 01.11.2018 Allerheiligencafe im Mehrzwecksaal nach dem Gräberbesuch
- 03.11.2018 Jungbürgerfeier im Gemeindesaal in Arzl
- 04.11.2018 Kriegergedenken
- 04.11.2018 Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Wenns
- 04.11.2018 Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Wenns
- 08.11.2018 Seniorentanz im Mehrzwecksaal von 15.00 - 16.30 Uhr
- 08.11.2018 Martinsfeier der Kindergärten 17.00 Uhr
- 10.11.2018 I Love Wenns Wirtschaftstag mit Tag der offenen Tür bei Physiotherapeut Manuel Haid, Heilmasseurin Karin Comploi und Fotostudio Breonix Chris Walch
- 10.11.2018 10. Pfetschafest - RSC Prinzenteam im Mehrzwecksaal mit „Läts Fetz“ (siehe Seite 29)
- 11.11.2018 Familienwortgottesdienst 10.00 Uhr
- 17.11.2018 Spieleabend in der Bücherei „Activity- Challenge“ (siehe Seite 12)
- 17.11.2018 Cäcilia Messe in der Pfarrkirche Wenns
- 18.11.2018 Elisabethsonntag gestaltet von der Pfarrcaritas
- 22.11.2018 Seniorentanz im Mehrzwecksaal von 15.00 - 16.30 Uhr
- 24.11.2018 Cäcilia Feier im Mehrzwecksaal
- 30.11.2018 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen SV-Wenns

**Dezember**

- 01.12.2018 Nikolausmarkt und Krampusumzug in Jerzens
- 01.12.2018 Nikolausschießen des Jagdbogenvereines in Bichl
- 01.-02.12.2018 Pitztaler Erlebnismarkt
- 01.12.2018 Weihnachtskabarett Uli Brée – Drehbuchautor der TV-Serie „Vorstadtweiber“
- 02.12.2018 Familienwortgottesdienst 10.00 Uhr
- 04.12.2018 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
- 06.12.2018 Seniorentanz im Mehrzwecksaal von 15.00 - 16.30 Uhr
- 08.-09.12.2018 Pitztaler Erlebnismarkt
- 08.12.2018 Skiopening Hochzeiger mit „Revolverheld“ (siehe Seite 29)
- 11.12.2018 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
- 18.12.2018 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
- 24.12.2018 16.00 Uhr Familienchristmette-Wortgottesdienst, 22.00 Uhr Christmette
- 26.12.2018 Stefanieball der Schützenkompanie Wenns – Musik: „Styroler“
- 27.12.2018 2000 Meter Party – Vorsilvester-Abendveranstaltung am Hochzeiger
- 29.-30.12.2018 Silvesterblasen der Musikkapelle Wenns



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

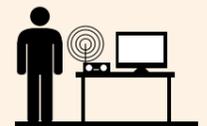
**SIRENENPROBE**



**WARNUNG**



**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



**ALARM**



**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



**ENTWARNUNG**



**Ende der Gefahr.**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



## Protokolle Gemeinderatssitzung

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.04.2018 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Zusatzpunkt 1 als Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kindergarten Wenns Neue Volksschule und den Kindergarten Wenns Alte Volksschule als „Naturparkkindergärten“ zu führen.

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.05.2018 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Dr. Ernst Partl, Direktor des Naturparks Kaunergrat, informiert mittels Power Point Präsentation über das geplante Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat.

**Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Tiroler Gemeindeversicherung „s Beschte für die Gemeinde“ dahingehend abzuschließen als das Upgrade von Modul 1 mit Mehrkosten von € 561,34/Jahr übernommen wird. Zusätzlich beschließt der Gemeinderat die Anpassung der Unfallversicherung der Feuerwehr auf den aktuellen Mitgliederstand mit Mehrkosten von rund € 1.722,00/Jahr und den Abschluss der D&O Vermögensschadenhaftpflicht für Gemeindeorgane mit einer PVS von 2,5 Mio und einer Jahresprämie von € 3.490,26.

**Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wegverbreiterung im Bereich des Gst 3962/4 zum öffentlichen Gut Gst 4413 lt. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Stanz, vom 24.04.2018 zu GZ 6074/11/D. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Inkammerierung dieser Teilfläche von 13 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut. Zudem wird der Bürgermeister einstimmig zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG ermächtigt.

**Tagesordnungspunkt 4.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gst. 3958/5 (Siedlungsgebiet Langegete) im Ausmaß von 436 m<sup>2</sup> an die Familie Wechselberger Giuliana und Daniel, Am Bergle 6b, 6460 Imst, zu einem Quadratmeterpreis von € 70,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gst. 3962/20 (Siedlungsgebiet Langegete) im Ausmaß von 236 m<sup>2</sup> an die Familie DI Irina und DI Bogdan Alexandrescu, Langegete 929 A, 6473 Wenns, zu einem Quadratmeterpreis von € 60,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung, mit Ausnahme der ImmoEst, tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Tagesordnungspunkt 6.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Löschung des unter C-INr. 1 a einverleibten Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns lastend auf der Liegenschaft in EZ 734 GB 80011 Wenns (Kocher Ilse, Mühlhoppfen), zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

**Tagesordnungspunkt 7.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag von Herrn Dobos Armand, Piller 4, 6473 Fließ aufgrund des bestehenden Viehtriebs und der bestehenden Weide in diesem Bereich abzulehnen.

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Zu Tagesordnungspunkt 1a:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Maßnahmen zum Steinschlagschutz des Weilers Stein auf Gp. 4361/1, 4361/3 KG Wenns und Gp. 1862 KG Jerzens dahingehend zuzustimmen, dass man eine Kostenbeteiligung jeglicher Art durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns ausschließt und man versuchen wird, den Steinschlagschutzdamm weiter bergseitig anzubringen.

**Zu Tagesordnungspunkt 1b:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen über die Umpositionierung der bestehenden Funk-Relaisstation auf das Gst. 1872/1 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns dahingehend zuzustimmen, dass

die Relaisstation im Grenzbereich anzubringen ist, sowie die Kosten für eine mögliche spätere Verlegung durch die Gemeinde Jerzens zu tragen sind.

**Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die von Gemeinderat und Vereinsvertreter Patrick Holzknicht ausgearbeiteten Richtlinien von Ehrungen durch die Gemeinde Wenns. Zudem wird einstimmig beschlossen, dass jede Einzelentscheidung durch den Gemeinderat getroffen wird.

**Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Saalgebührenordnung dahingehend anzupassen, dass künftig sowohl bei Geburtstagen von Einheimischen, als auch bei Hochzeiten von Einheimischen einheitlich € 400,00 Saalgebühr eingehoben werden.

Mag. Johannes Seiser

Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Es herbstelt mit jedem Tag mehr, das Almvieh zieht wieder in die Täler zurück, die Pilz- und Beerensaison geht langsam zu Ende, die Schulzeit hat begonnen – kurz: Es wird wieder ruhiger im Revier. Für mich persönlich die schönste Jahreszeit, wenn Lärchen und Laubbäume den Wald im prächtigem Farbenkleid erscheinen lassen und der Außendienst mit angenehmen Temperaturen zum Hochgenuss wird.

### Heiß, heißer, am heißesten!

Heuer stellte der Sommer eine hohe Herausforderung für den Wald dar. Die heurigen Aufforstungen litten sehr unter den trockenen Umständen. Die Hirten der Wenner Almen klagten des Öfteren über sehr wenig Wasser in einzelnen Weidegebieten.

Widererwarten konnte auch der Borkenkäfer mit den teilweise extrem trockenen Bedingungen wenig anfangen. So kam es, dass im Wenner Forst trotz Schadholz im Frühjahr wenig Käferkalamitäten zu spüren waren. Dennoch gab es den ein oder anderen Käferbefall, der von aufmerksamen „Wenner Waldbauern“ auch bemerkt und (durch mein Einverständnis) aufgearbeitet wurden. Ein großes „Vergelt's Gott“ all jenen, die zur Gesundheit des Waldes beitragen – nicht selbstverständlich!

### Brennholz gefällig?



Die kalte Jahreszeit steht uns unmittelbar bevor und der ein oder anderer Kachelofen muss mit Brennholz versorgt werden. All jene Personen, die noch Brennholz benötigen, können sich gerne bei mir melden. Für abgelegenes, über den Winter gelagertes Holz bitte ich um zeitige Anmeldung (wenn möglich Ende Oktober).

Die beiden Holzspalter (groß und klein) der Gemeindegutsagrargemeinschaft können auch bei mir reserviert und zur Aufarbeitung des Brennholzes verwendet werden.

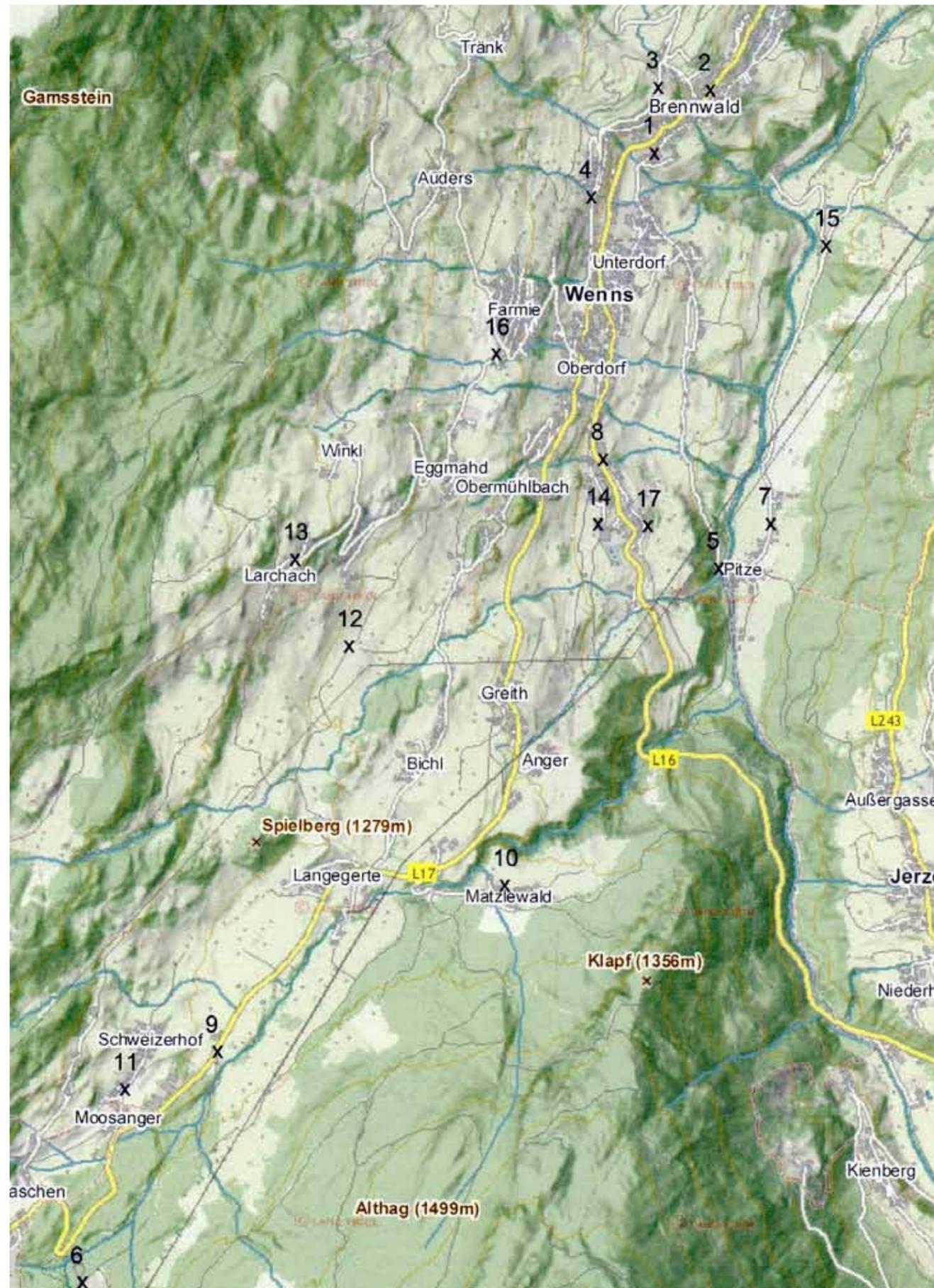
☎ 0676/3511241

**und Sprechstunden  
jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindeamt Wenns**

Ich wünsche allen Wennerinnen und Wennern eine schöne Herbstzeit, den Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Schuljahr, und allen Wanderern eine schöne Zeit in der Wenner Natur!

Euer Förster Michael Pfurtscheller





### Hundestationen

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben in letzter Zeit einige neue Hundestationen aufgestellt. Im Bild links ist eine Übersicht der 17 Hundestationen im Gemeindegebiet von Wennis abgebildet (siehe Markierung 1 bis 17). Im Moment wird beraten, ob noch weitere Stationen notwendig sind. Wir bitten die Hundebesitzer, dieses Service auch in Anspruch zu nehmen.

Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Gemeindebewohnern, dass bestimmte Hundebesitzer das Hundehäufel am Wegesrand teilweise sogar neben den Hundestationen liegenlassen.

**Jeder Hundehalter ist dafür verantwortlich, den Hundekot zu entsorgen.** Ein gutes Miteinander funktioniert nur, wenn jeder auf den anderen Rücksicht nimmt.



Übersichtsplan erstellt von Tobias Schranz, Bericht: Sybille Helbock

### Kastrationspflicht auch für Katzen in bäuerlicher Haltung

In den Sommermonaten wird der Tierschutzverein für Tirol 1881 wieder vermehrt mit der Aufnahme von Babykatzen konfrontiert. Ein Großteil der aufgenommenen Tiere stammt aus landwirtschaftlichen Betrieben, wo geschlechtsreife Katzen nicht ordnungsgemäß kastriert wurden, oder von zugelaufenen Streuerkatzen. Bereits seit 2005 ist es nach dem österreichischen Tierschutzrecht verpflichtend, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen. Bis 2016 waren Tiere in "bäuerlicher Haltung" von der Kastrationspflicht ausgenommen. Nun müssen auch diese sowie zugelaufene Streuerkatzen kastriert werden. Der Tierschutzverein für Tirol 1881 möchte betonen, wie wichtig die Einhaltung der Kastrationspflicht ist. Ansonsten würde sich die Population unkontrolliert extrem erhöhen. Eine Katze ist bereits nach etwa vier bis fünf Monaten geschlechtsreif und kann bis zu dreimal im Jahr einen Wurf Katzenbabys zur Welt bringen. Ein einziges Katzenpaar kann nach fünf Jahren über 12.000 Nachkommen haben.

#### Flächendeckende Kastrationen verhindern Tierleid

Eine zu hohe Zahl von Katzen auf kleinem Raum kann zahlreiche Krankheiten und Seuchen hervorrufen, Parasiten verbreiten sich schlagartig. Im Haushalt lebende Tiere, Nutz- oder sogar Wildtiere im Umfeld können zudem befallen werden. Im Rahmen seines Katzenkastrationsprogrammes kümmert sich der Tierschutzverein für Tirol bereits seit Jahren um die flächendeckende Kastration von verwilderten Streuerkatzen und Katzen in bäuerlicher Haltung. Wir helfen im Bedarfsfall auch gerne beim Einfangen von verwilderten Katzen mit unseren Lebendfallen und im Notfall versuchen wir auch bei herrenlosen Tieren eine finanzielle Unterstützung zu finden.

Für Fragen steht der Tierschutzverein für Tirol telefonisch unter 0512/58 14 51 oder über die Homepage [www.tierschutzverein-tirol.at](http://www.tierschutzverein-tirol.at) zur Verfügung.



**plantech**

Bmstr. ECKHART JOSEF  
Siedlung 286 c  
A-6473 Wennis

**eckhart**

Tel.Fax: 05414/86394  
mobil: 0650/2511670  
[plantech.eckhart@aon.at](mailto:plantech.eckhart@aon.at)

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



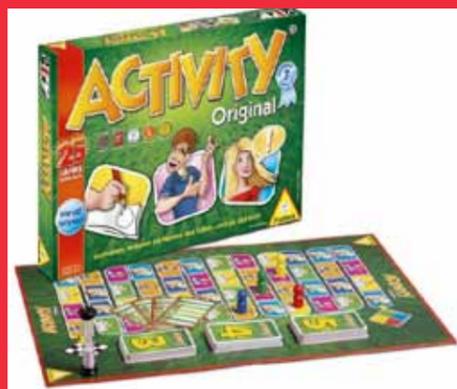
### Ministrantenausflug 2018

Am Samstag, den 8. September 2018 machten sich 15 Ministranten auf den Weg zum Bahnhof Imst. Nach vielen Diensten während des ganzen Jahres bei Messen, Roraten, Taufen, Begräbnissen und Trauungen war ein toller Ministrantenausflug angesagt. Mit dem Zug ging es nach Innsbruck, wo wir gemütlich durch die Altstadt wanderten. Unser Ziel war der Dom St. Jakob. Dort trafen wir auf eine weitere Ministrantengruppe aus Vorarlberg, welche das gleiche Ziel hatte. Herr Franz Lair, selber langjähriger Ministrant, führte uns zuerst zum Bischofshaus, dann über den Domplatz in das Gotteshaus. Viele kleine Details bekamen wir zu sehen und die Kinder konnten auch eigene Fragen stellen. Auch die riesige Sakristei mit allerlei Geräten und Gewändern wurde besichtigt.



Zum Abschluss hörten wir noch dem Glockenspiel auf dem Domplatz zu, bevor wir dann zum Mittagessen bei Mc Donalds einkehrten. Nachmittags besuchten wir das Audioversum, eine Ausstellung für alle Sinne, bei der es viele Dinge zum Ausprobieren und Erfahren gab. Fast wurde uns die Zeit zu kurz, dann mussten wir aufbrechen, um den Zug zu erreichen. Müde, aber zufrieden kamen alle wieder wohlbehalten in Imst an. Die Eindrücke des Tages werden sicher noch länger in Allen nachklingen.

Bericht und Fotos: Hedi Kotter



**Einladung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren  
(1. Klasse NMS/Gymnasium)  
zur Activity-Challenge  
am Samstag, 17. November 2018  
von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Bücherei Wenns**  
Begriffe erklären, zeichnen und pantomimisch darstellen, Spaß haben!  
Wir spielen mit dem Original Piatnikspiel aus der Spielesammlung der Bücherei.  
Der Familienverband Wenns freut sich auf euch!  
Kontakt: Alexandra Jehart, 0650 8687008

### Pfarrer Saji Joseph Kizhakkayil stellt sich vor

Liebe Wennerinnen und Wenner!

Seit dem 1. September bin ich der Pfarrprovisor (Pfarrer) des Seelsorgeraumes Vorderes Pitztal. Viele von euch haben mich schon durch jahrelange Aushilfen in Wenns kennengelernt. Ich bin Saji Joseph Kizhakkayil. Nennt mich einfach Saji oder Saji Joseph. Geboren wurde ich am 23.08.1970. Ich war ein Ordenspriester der „Indischen Missionarischen Gesellschaft“, in der ich 1989 die Profess (Gelübde) ablegte. Im Jahr 1999 wurde ich zum Priester geweiht. Ab 2017 gehöre ich zu der indischen Diözese Bhadravati.



Im Jahr 2007 kam ich nach Innsbruck zum Studium an der dortigen Universität. Seit damals bin ich in Österreich, Deutschland und in der Schweiz in verschiedenen Pfarren tätig gewesen.

Akademisch bin ich in verschiedenen Bereichen ausgebildet (Philosophie, Theologie und Sprache). Besondere Ausbildungen machte ich in neutestamentlicher Bibelwissenschaft und promovierte in alttestamentlicher Bibelwissenschaft. In Indien habe ich als Priester in verschiedenen Bereichen gearbeitet (in Missionsgebieten, als Sekretär des Ordensprovinzials, Kassierer der Provinz, als Professor für die Priesteramtskandidaten und als Exerzitenleiter). Ich war Kooperator in verschiedenen Pfarren in Indien, Deutschland und in Österreich.

Ich freue mich sehr, jetzt gemeinsam mit einem guten Seelsorgeteam zusammen mit Pfarrer Otto Gleinser und allen Mitarbeitern hier im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal seelsorglich arbeiten zu dürfen. Miteinander unseren Glauben zu feiern ist das größte Geschenk das wir haben! Ich sehe diese Möglichkeit in diesem Seelsorgeraum als Pfarrer zu wirken als Segen. Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen. Gemeinsam bauen wir an unserer Kirche vor Ort weiter mit Geduld, Liebe und Zärtlichkeit!

Mit herzlichem Gruß

**Ihr Pfarrer Saji Joseph Kizhakkayil**

Bild unten: Hans Rimml, Arzl



### Firmung in Wenns

Am 23. Juni 2018 empfangen 23 Firmlinge aus Wenns und Piller das Sakrament der Firmung, gespendet von Abt German Erd aus Stams. Der Gottesdienst wurde wie schon in den Jahren zuvor vom Firmprojektchor und den Firmlingen selbst vorbereitet.

So war der Gottesdienst sehr feierlich und persönlich gestaltet. Wir wünschen den Firmlingen, dass sie die Gaben des Heiligen Geistes in ihrem Leben und in Pfarre und Gemeinde zur Entfaltung bringen können!

Bericht: Hedi Kotter

Die erste Firmung in der Bibel war zu Pfingsten. Damals bekamen die Jünger durch den Heiligen Geist den Mut den Menschen von der Auferstehung Jesu zu erzählen. (Apostelgeschichte 2) Pfingsten ist auch der Geburtstag der Kirche. Die Kirche sind alle Menschen, die mit dem Heiligen Geist gestärkt sind. Das beginnt schon bei der Taufe und wird bei der Firmung bekräftigt.



Auer Lena, Comploi Rowena, Deutschmann Lena, Eiter Jonas, Nischelwitzer Bianca, Gstrein Noah, Rundl Alina, Sailer Rebecca, Unterlercher Maurice, Weber Moritz, Klingenschmid Lucian, Dönig Lisa, Gstrein Larissa, Raich Leonie, Schranz Noah, Weber Ramona, Weber Fabian, Degasperi Jasmin, Griesser Lea, Juen Lisa Maria, Hackl Lucas, Lang Daniel, Trenker Manuel (Beschriftung nicht in richtiger Reihenfolge)

Bildnachweis: Chris Walch - Breonix



**ihr steuerberater**  
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wenns

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

### Selbständig im Alter



Bei meinem Namen „Alexandra Gundolf“ denken viele an mein Schulprojekt in Ghana, aber dieses Mal habe ich ein ganz anderes Thema. Ich habe die Ausbildung zur Selba-Trainerin gemacht (anerkannt vom Bundesministerium als Good-Practice-Modell) und möchte allen Interessierten und Junggebliebenen ab ca. 60 Jahren oder auch jünger meine Kurse anbieten. Es geht dabei darum im Alter selbständig und so lange wie möglich aktiv zu bleiben, Demenzercheinungen vorzubeugen und unser Gedächtnis in Schwung zu halten. Durch spezielle Übungen und Training werden beide Gehirnhälften aktiviert und immer wieder aufgefrischt, dadurch kann man viele Krankheiten schon vorbeugend vermeiden bzw. ihr Auftreten aufschieben und mehr Lebensqualität bis ins hohe Alter erreichen.

#### Kursablauf:

10 Einheiten, wöchentlich 1,5 Stunden, Unkostenbeitrag € 70,00

- 4 Säulen:**
- 1. Gedächtnisübungen
  - 2. Bewegung bzw. Psychomotorik
  - 3. Alltagsfähigkeiten/Kompetenzen
  - 4. Sinn- und Lebensfragen

zu verschiedenen Alltagsthemen, die von mir individuell auf Wunschthemen ausgearbeitet werden und somit ganz auf die Gruppe spezialisiert sind.

#### Übungsbeispiel:

Bei meiner Abschlussarbeit habe ich mich dem Thema „Reisen in Europa“ gewidmet. Die Bahn bzw. Busunternehmen und Reisebüros bieten viele Möglichkeiten, z.B. Gruppenreisen in die Hauptstädte, Tagesausflüge, Wanderungen uvm. Und meistens stellt man sich die Frage, kann ich das noch, habe ich noch den Mut dazu, ich würde es schon gerne machen, aber ... alles ist möglich und mit Freunden oder Bekannten oder aufklärerischer Unterstützung in meinen Kursen geht es gleich viel einfacher ... im Rahmen einer Einheit diskutieren wir über Möglichkeiten, wie funktioniert die Bahn bzw. öffentliche Verkehrsangebote (Ticket kaufen etc.), Landkarten werden zerlegt und wieder zusammengestellt, Wörterbildungen, Kombinationen von Staaten und Hauptstädten, Suchbilder ... motorische Spiele, also eine abwechslungsreiche Einheit, in der wir viel Neues lernen, altes wieder auffrischen, alles aktiv im Alltag umsetzen und einfach nur Spaß haben und vielleicht sogar alte Freundschaften wieder auffrischen und neue Freunde dazugewinnen ...

Die Themen meiner Kollegen waren z.B. „Wald-Holzarten“ – „Kräuter“ – „Getreidearten-Brotbacken“ – „Wasser“ – „Wandern“ – „Kochen“ – „Handwerk“ ... Alles ist möglich ...

Bei Interesse oder nähere Informationen:  
**Alexandra Gundolf**  
Tel. 0676-51 54 430  
ab 14.00 Uhr

## Arbeit im Tal

Infrastruktur im Wandel

### Ausstellung

der Chronisten des Pitztales  
im Gemeindesaal Arzl

**05.-21. Oktober 2018**  
Eröffnung um 19:00

Öffnungszeiten der Ausstellung:	
05. Oktober	18:00 - 21:00
06. Oktober	18:00 - 20:00
07. Oktober	15:00 - 20:00
13. Oktober	18:00 - 20:00
14. Oktober	15:00 - 20:00
19. Oktober	18:00 - 20:00
20. Oktober	18:00 - 20:00
21. Oktober	15:00 - 20:00

Weitere Terminvereinbarungen bei den jeweiligen Ortschronisten



„Krawallschachtel!“

„Quatschkopf!“ „Nudelsieb!“ Jana ereifert sich gegen Kevin beim Schimpfwörter-Darts. Sie bekommt aber beim Wettklettern blaue Flecken und schließlich unstillbares Nasenbluten. Sie muss in die Klinik, wo ihre Krankheit mit Chemotherapie behandelt werden soll.

Mit zwei Kindern, die die gleiche Krankheit haben, gründet Jana in der Klinik die „Glatzkopf-Piratenbande“. Und sie sorgen dafür, dass es auf der Station nicht langweilig wird.

Eine Buchvorstellung der besonderen Art präsentierte Frau Petra Hillebrand den Kindern der ersten Klassen der NMS Pitztal. Sie hinterließ manch nachdenkliches Gesicht und beeindruckte mit der anrührenden Geschichte. Aber das Resümee für die Kinder war tröstlich: „Krank zu sein hat nicht nur gute, aber auch nicht nur schlechte Zeiten.“

Fotos und Bericht: Bibliothek NMS - Theresia Prantl

Sommerbetreuung 2018

Die Sommerbetreuung war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Sechs Wochen hindurch wurden Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren von erfahrenen Pädagoginnen und Assistentinnen mit einem abwechslungsreichen Programm durch die Sommerzeit begleitet. Es wurden viele Wanderungen unternommen, Spiele gespielt und heuer auch die Freiwillige Feuerwehr besucht. Alles in Allem ein gelungener Sommer!

Danke den Kindern, den Betreuerinnen, den Eltern und allen Helfern, sowie dem Familienhotel Sailer und den Hochzeiger Bergbahnen. Fotos: Kindergarten Alte und Neue VS, Bericht: Sybille Helbock



Öffnungszeiten Bibliothek NMS  
Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr (Ferienzeiten nur montags)





... die WERKSTATT mit SPEED

- NEUWAGEN - VORFÜHRWAGEN - LEASING
- GEBRAUCHTWAGEN
- SERVICE & REPARATUREN
- \$57a ÜBERPRÜFUNG
- KAROSSERIE - INSTANDSETZUNGEN

05414 - 86 338



www.kfz-mike.at  
kfz-mike@aon.at

Handy 0650 - 8533 257

### Festmesse zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Mag. Cons. Otto Gleinser

Am 24.06.18 feierte Pfarrer Otto Gleinser sein 50-jähriges Priesterjubiläum, welches mit einer feierlichen Messgestaltung durch die Kirchenchöre Wens und Jerzens und dem Orchester sowie den Solisten der LMS Pitztal umrahmt wurde.

Zum Ordinarium wurde die Orgelsolemesse von W.A. Mozart mit den Teilen Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus aufgeführt. Das Proprium gestalteten Solisten Streicher und Chöre mit Toccata von J.S.B. (Orgel Stefanie Heidrich), Pachelbels Kanon in D (Streichorchester LMS), Ave Verum (Kirchenchöre), Erfreue Dich Seele (Gesang und Orgel, Werner Gura und Stefanie Heidrich), Nun danket alle Gott (Orgel und Trompete, Heidrich Stefanie und Norbert Sailer).



### Abschluss Open Air der LMS Pitztal in der „Gruabe Arena“

Das diesjährige Abschluss Open Air der Landesmusikschule Pitztal wurde wieder in Arzl abgehalten. Bei perfektem Wetter musizierten ca. 180 SchülerInnen vor ca. 500 ZuhörerInnen, also vor einem sehr großen Publikum.

Das zweistündige Konzert beinhaltete Beiträge von den kleinsten MusikschülerInnen der musikalischen Früherziehung bis hin zu Beiträgen der SchülerInnen der Oberstufe und vom Solistischen bis zum Musizieren in Ensembles und kleinen Orchestern.

Die SchülerInnen, welche in diesem Schuljahr die Übertrittsprüfung ablegten, erhielten bei dieser Gelegenheit noch die Urkunde von den Musikschulbeiräten Hubert Rauch (Vorsitzender MSB St. Leonhard) und Josef Knabl (MSB Arzl) überreicht. Das perfekt eingespielte Team der Musikkapelle Arzl sorgte für die Verpflegung, wofür sich Norbert Sailer nochmals bedanken möchte.

Bericht und Fotos: LMS Pitztal, ML Norbert Sailer



Geheiratet haben



Tanja Hatt und Matthias Franz Scholz  
am 02.06.2018 (Bildquelle - Chris Walch)



Christina Schnegg und Alois Zangerle  
am 03.08.2018



Eva-Maria Dabernig und Michael Flir  
am 18.08.2018



Indra Schranz und Patrick Larcher  
am 31.08.2018

Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



Lara Gundolf  
geb. am 28.06.2018  
Matzlewald 855b/1



Magdalena Maria Weber  
geb. am 08.07.2018  
Winkl 575



Lionel Walter Eckhart  
geb. am 06.07.2018  
Säge 904



Martin Stoll  
geb. am 18.07.2018  
Obermühlbach 736/e

Ein Kind ist eine sichtbar gewordene Liebe.  
(Novalis)



Lorenz Florian Raich  
geb. am 08.08.2018  
Obermühlbach 726

Wickelrucksäcke können im Gemeindeamt abgeholt werden.



Samuel Praxmayer  
geb. am 11.08.2018  
Tränk 536A



Jakob Gundolf  
geb. am 04.09.2018  
Matzlewald 859a



Raphael Wille  
geb. am 05.09.2018  
Larchach 588

## Hochzeitsjubiläen Zwei Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Walter Schöpf überbrachten den Jubelpaaren die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns und wünschten den Jubilaren noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familien. Das Redaktionsteam schließt sich den Wünschen herzlichst an.



**Martha und Erwin Eiter sowie Christine und Werner Sailer  
feierten ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum**

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

**85. Geburtstag**

**Philomena Weber, Helga Schranz, Franz Gundolf, Frieda Gundolf**

**80. Geburtstag**

**Walter Gundolf, Agnes Partl, Arnold Mark**

**75. Geburtstag**

**Adalbert Wöber, Hubert Eiter, Martin Weber, Hubert Röck**

**70. Geburtstag**

**Fritz Lechthaler, Bernhard Karl Vargyas, Hubert Weber, Irma Gundolf**

**65. Geburtstag**

**Klara Röck (Farmie), Rosa Maria Hackl, Herbert Haselwanter,  
Markus Josef Deutschmann, Harald Röck**

**60. Geburtstag**

**Helmut Johann Gabl, Irmgard Larcher, Bernadette Larcher, Peter Ulrich Raich,  
Claudia Maria Reich, Christine Hildegard Röck**

**50. Geburtstag**

**Stefan Raggl, Simone Gundolf-File, Ulrike Maria Sturm, Anna Karolina Jäger,  
Angelika Regina Köll, Nikolaus Peter Kirschner, Peter Gabl, Petra Reinstadler**

## Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf, Vizebürgermeister Alexander Sailer und Gemeinderätin Manuela Prantl überbrachten die Geburtstagswünsche der Gemeinde Wenns und wünschten ihnen viel Gesundheit und Glück.



**Ehrenringträger Herr MR Dr. Hartwig Dabringer  
Unterdorf 41 zum 80. Geburtstag**



**Herr Franz Weber Franz, Farmie 451  
zum 80. Geburtstag**



**Herr Johann Muigg, Baustadl 986  
zum 80. Geburtstag**



**Frau Martha Tschurtschenthaler, Farmie 426  
zum 80. Geburtstag**

*Werdet nicht alt, egal wie lange ihr lebt.  
Hört nie auf, wie ein neugieriges Kind  
vor dem großen Wunder zu stehen,  
in das wir hineingeboren sind.*

*(Albert Einstein)*



**Frau Elsa Schlatter, Pflegezentrum Pitztal  
zum 90. Geburtstag**

## In Gedenken an unsere Verstorbenen

Zurückbleiben die Spuren eures Lebens, sie werden immer an euch erinnern!



Emilia Maria Schwemberger  
geborene Gundolf  
\*14.01.1944 †20.07.2018

„Man sieht die Sonne  
langsam untergehen  
und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.“  
(Franz Kafka)



Walter Karl Röck  
\*02.05.1955 †21.07.2018

„Und dann hattest du  
Schnee in den Augen  
und deine Spur  
führte in die Ewigkeit,  
ganz leise.“



Johanna Gundolf  
\*19.03.1927 †10.08.2018

„Wenn die Sonne  
des Lebens untergeht  
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Das einzig Wichtige im Leben,  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir gehen.  
(Albert Schweitzer)

### Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2018/2019

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/2019 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
  - BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen
- Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
- € 890,00 pro Monat für alleinstehende Personen • € 1.360,00 pro Monat für Ehepaare/Lebensgemeinschaften
  - € 220,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 140,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
  - € 490,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
  - € 330,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge • Familienbeihilfen • Wohn- und Mietzinsbeihilfen • Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt • Witwengrundrenten nach dem KOVG • Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG • Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz • Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

**Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.**

Um die Gewährung kann **bis zum 31.12.2018** angesucht werden. (Anträge am Gemeindeamt erhältlich)

## Sitten und Bräuche um 1900 im Pitztal von Richard Schucht

Nach einigen Folgen über die Sitten und Bräuche im Pitztal um 1900 lasse ich mit diesem Artikel diese Serie ausklingen, obwohl von Richard Schucht noch viele Auszüge möglich und interessant wären. So umfasst seine Schilderung des Pitztals 24 Seiten, der zweite Teil über die Geologie und die Berge nochmals 22 Seiten.

Erst heute erhielt ich eine Anfrage eines Chronistenkollegen, ob nicht vor Erbauung der Braunschweigerhütte ein Vorgängerbau vorhanden war. So suchte ich in meinen Unterlagen eine weitere Veröffentlichung von Schucht, nämlich „Das Pitztal und die Braunschweigerhütte“, erschienen 1892 und konnte dem Kollegen mitteilen, dass dort folgendes niedergeschrieben ist. „Schon im Jahre 1876 findet sich im Fremdenbuch des Gasthauses „Zum Alpenverein“ in Sölden eine Eintragung des Herrn Dr. Karl Arnold aus München, worin auf die Notwendigkeit der Erbauung einer Hütte auf den Karlesköpfen hingewiesen wird“. So wusste der Kollege, dass der Hinweis in einer anderen Veröffentlichung nicht stimmen kann, dass bereits 1870 dort eine Unterkunftsmöglichkeit bestanden haben soll. Die Beschreibung der Pitztaler Tracht von Richard Schucht möchte ich nicht veröffentlichen, da in der Zwischenzeit die Pitztaler Tracht in mehreren neuen Veröffentlichungen beschrieben, umgesetzt und in dieser Form auch getragen werden. So beschreibt Schucht in dieser Folge die Prozession nach dem Ostersteine, Marterlsprüche und das Murmelthiergraben.

### Prozession nach dem Ostersteine bei Arzl

Nach dem bereits in dem geschichtlichen Theile dieser Arbeit erwähnten Ostersteine bei Arzl wird am 15. Juni diesen Jahres (am Veitstage) eine Prozession geführt, die mit dem Auftrieb des Viehes zur Alpe in Verbindung gebracht und auch bei etwaigem Misswachs wiederholt wird.

### Marterln

Bei den großen Gefahren, mit denen die Arbeiten im Pitzthale verbunden sind ist auch die Zahl der Unglücksfälle durch Tafeln mit Bildern und Sprüchen, die an einer Säule von Holz befestigt werden, der Nachwelt zu überliefern. Von der grossen Zahl dieser Sprüche mögen hier zwei wiedergegeben werden, die besonders charakteristisch sind, und von denen der erste, soweit mir bekannt, noch nicht veröffentlicht ist.

1. Auf dem Wege von Wenns nach der Schön:

2. Beim Weiler Scheibbrand:

„Jähling ist der Streich geschehen,  
welcher Leib und Seele trennt.  
Doch er war vorhergesehen,  
denn ein guter Christ erkennt,  
das kein Mensch von Sterben frei  
und ein Kind nicht sicher sei.  
Denke täglich ans Gericht.  
Jähling sterben schaden nicht.“

„Hier liegen begraben,  
vom Dunder derschlagen  
drei Schaf, a Kalb und a Bua.  
Herr, gieb ihnen die ewige Ruah.“

### Murmelthiergraben

Vor 10 bis 20 Jahren kamen die Murmelthiere in grosser Zahl vor und wurden durch Ausgraben in ihren Höhlen (Röhren) gefangen. Das Fleisch dieser Thiere wurde verzehrt. Not erzählt sogar, dass Murmelthierbraten zu Pfingsten die einzige Fleischspeise im Pitzthale gewesen sei. Das ist jetzt allerdings nicht mehr der Fall. Mit der Zunahme des Verkehrs haben sich die Murmelthiere immer mehr nach den nicht begangenen Hängen zurückgezogen. Als im Jahre 1892 der Weg von der Braunschweiger Hütte nach dem Pitzthaler Jöchl gebaut wurde, waren an dem Hang des Karleskopfes, an dem sich der Weg hinzieht, zahlreiche Höhlen der Murmelthiere zu sehen. Jetzt sind diese Höhlen nicht mehr bewohnt. Das Murmelthiergraben ist jetzt behördlich verboten. Das Murmelthier darf nur noch jagdgerecht erlegt werden und hat eine Abschusszeit nur vom 1. September bis 15. October.

Quellennachweis: Richard Schucht, Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1900, Band XXXI, Seite 128 Richard Schucht, Das Pitztal und die Braunschweiger Hütte, Braunschweig 1892, Seite 6

Euer Chronist Rudolf Mattle

## Artenschutztage 2018 im Alpenzoo Innsbruck – der Naturpark Kaunergrat war dabei



Bei den traditionellen Artenschutztagen im Alpenzoo Innsbruck ging es hoch her. Alle Tiroler Naturschutzorganisationen, Naturparke und der Nationalpark präsentierten ihre Arbeit im Natur- und Artenschutz. Der Naturpark Kaunergrat stellte die Trockenrasen von Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen vor. Das Wetter war perfekt und die Kinderstation, bei der mikroskopiert und gebastelt wurde, war gut besucht. Ein neugieriger Siebenschläfer hat das Geschehen den ganzen Tag beobachtet und war „hochinteressiert“ an den Trockenrasen des Oberlandes!



## 9. Pitztaler Musikanten-Huangart in St. Leonhard im Pitztal

Termin: 6. Oktober 2018 ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in St. Leonhard im Pitztal



Der diesjährige Musikanten-Huangart widmet sich ganz dem Thema Steinbock und dem im Bau befindlichen Steinbockzentrum. Hier soll man dem imposanten Alpenbewohner auf Augenhöhe begegnen können und seine Faszination einem möglichst breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Beim diesjährigen Huangart gibt es auch Einblicke in die Fortschritte bei der Realisierung des Tiroler Steinbockzentrums.

Kulinarisch verwöhnt werden die Musik- und Naturliebhaber von den Bäuerinnen aus St. Leonhard im Pitztal, die wieder in gewohnter Manier ihre lokalen Gerichte auf den Festisch zaubern. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Gesangs- und Musikgruppen aus dem ganzen Tal. Einem unterhaltsamen Abend steht also Nichts im Wege! Die Gemeinde St. Leonhard i. Pitztal, die Bäuerinnen, der Naturpark Kaunergrat und alle Sänger und Musiker freuen sich auf zahlreiche „Zualoser“!



## Tagung zur Obstvielfalt in der Naturparkregion Kaunergrat und im Oberen Gericht im Rahmen der KLAR! Kaunergrat\*)

Zeit: Samstag 20.10.2018 und Sonntag 21.10.2018 Ort: Neue Mittelschule in Fließ



Das Klima wandelt sich – das ist mittlerweile KLAR. Weniger KLAR ist, wie wir uns darauf vorbereiten können. Der Klimawandel bringt neue Gefahren, aber mitunter auch neue Chancen für die Region. Bei der Obstbautagung am 20./ 21.10 in Fließ widmen wir uns dem Thema Obstvielfalt. **Spannende und informative Vorträge beschäftigen sich am Samstag den 20.10.2018 ab 19.00 Uhr** mit den wahrscheinlichen Klimaänderungen (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) in unserer Region und beleuchten die Risiken und die Chancen für den regionalen Obstbau.

### Macht mit! Pomologen bestimmen Raritäten, Bewährtes & Neues

Im Rahmen der Obstbautagung besteht für alle Interessierten die Möglichkeit auch Fruchtproben abzugeben. Pomologen bestimmen die Sorten kostenlos! Eine Fruchtprobe beinhaltet 10 bis 15 Früchte (mit Stiel), die das Spektrum des Baumes repräsentieren – zu jeder Fruchtprobe muss auch ein Formular ausgefüllt werden. Die Fruchtproben können am Freitag den 19.10. 2018 ab 13 Uhr in der Neuen Mittelschule Fließ abgegeben werden. Bitte unbedingt beachten: Keinesfalls das Obst waschen, polieren oder eventuellen Reif abwischen!



**Am Sonntag den 21. Oktober 2018 findet eine Obstausstellung mit einem bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie statt!** Weitere Infos sowie ein Formular für die Bestimmung der Fruchtproben finden Sie demnächst auf der Website des Naturpark Kaunergrat ([www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at))!

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit dem Obstbauverein Fließ, dem Verein Grünes Tirol und der Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst durchgeführt. \*) KLAR steht für Klimawandelanpassungsregion

## Hochkarätige Experten aus ganz Europa untersuchten im Juni die Trockenrasen von Fließ und Kauns-Kaunerberg-Faggen

Die Eurasian Dry Grassland Group (EDGG) ist ein Netzwerk von Forschern und Naturschutzexperten. Sie untersuchen die natürlichen und halbnatürlichen Graslandschaften Europas, Nordafrikas und Asiens. Grasland und Wiesen sind in puncto Pflanzenvielfalt nämlich die Zweitartenreichsten Lebensräume der Erde, gleich nach den tropischen Regenwäldern!

Ein alljährlicher Feld-Workshop führt die Experten jedes Jahr ein anderes europäisches, nordafrikanisches oder asiatisches Land. Ihre diesjährige Exkursion, die unter der Leitung von Dr. Martin Magnes von der Universität Graz stand, führte sie nach Österreich. Die Forschungsreise führte die Gruppe zuerst über die Steiermark und Osttirol in die Trockenrasen von Fließ, Kauns Kaunerberg und Faggen, wo die Wissenschaftler für drei Tage zu Gast waren und vom Naturpark-Biologen Philipp Kirschner betreut und begleitet wurden. Ihr Hauptaugenmerk richteten die Forscher auf die Vegetation der inneralpinen Trockenrasen des Oberen Gerichts, denn in Fließ und Kauns befinden sich die bedeutendsten und größten inneralpinen Steppengebiete Österreichs!



20 Experten aus über 10 Ländern erhoben in zufällig ausgewählten Bereichen, sogenannten „Biodiversitäts-Plots“, den Artenreichtum eines bestimmten Bereiches der Trockenrasen. Eine Methode die so in ganz Europa zur Anwendung kommt. So zeigte sich vor allem der Trockenrasen in Fließ als besonders artenreich, in einem der beschriebenen „Plots“ konnten die Wissenschaftler über 80 Pflanzenarten nachweisen, schon fast eine kleine biologische Sensation!

Die erhobenen Daten werden jetzt in einer großen zentralen Datenbank gesammelt, in der Daten aus ganz Europa gespeichert sind. Ein Ziel der Gruppe ist die Grasland-Lebensräume in Europa besser verstehen und kennen zu lernen, und dadurch auch einen verbesserten Schutz für diese artenreichen Lebensräume zu erwirken.

Bericht: Ernst Partl, GF-Naturpark Kaunergrat, Bildnachweise: Naturpark Kaunergrat

**PITZTAL****Events Pitztal Herbst und Winter 2018/2019****DAS DACH TIROLS****Gletscher Ski und Show am Pitztaler Gletscher**

Abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zum offiziellen Start in die Wintersaison am Pitztaler Gletscher. Neben Kinderprogramm, Apres-Ski mit Live-Konzert der „Öztaler Alpen-tornados“, kulinarische Highlights und Tirols höchster Sonnenuntergang und Frühshopper werden heuer neu eine Flugshow von Heli Gold und ein abschließendes Feuerwerk geboten.

Ort: St Leonhard im Pitztal, Skigebiet Pitztaler Gletscher

Datum: 20. & 21. Oktober 2018

**ÖM & EC im Skicross und Snowboardcross am Pitztaler Gletscher**

Auch diesen Winter finden am Pitztaler Gletscher wieder die Internationalen Österreichischen Meisterschaften und der Europacuprennen im Skicross und Snowboardcross statt.

Ort: St Leonhard im Pitztal, Pitztaler Gletscher

Datum: 22.11. bis 02.12.2018

**Open Air Konzert des westdeutschen Skiverbandes am Pitztaler Gletscher**

Am Donnerstag, den 30.11.2018 findet wieder die große Open Air Après Ski Party des westdeutschen Skiverbandes an der Talstation der Riffelseebahn statt. Für die beste Stimmung sorgt die Top Band „Mirage“ mit Songs aus den 70'er, 80'er und 90'er Jahren, gemixt mit den aktuellen Hits von heute - Live Musik für Jung und Alt! Bewirtung durch die Mandarfer Wirtsleute. Der Eintritt ist frei.

Ort: St Leonhard im Pitztal, Pitztaler Gletscher Datum: 30.11.2018 Uhrzeit: 16.00 Uhr

**Pitztaler Bergadvent in Plangeroß**

Advent überall, aber nicht wie überall: Die Pitztaler haben sich für ihren Bergadvent mit viel Liebe zum Detail Einiges einfallen lassen: Ein Dorf, das zum Adventskalender wird, romantische, besinnliche Waldandachten und lebendige Krippen machen das verschneite Tal zu einem ganz besonderen Adventserlebnis. Ab 1. Dezember bis Weihnachten öffnet sich auf 1.600 Metern Höhe im tief verschneiten Plangeroß jeden Abend an einem anderen Haus ein Adventsfenster.

Datum: 01. bis 23.12.2018 Startort: Plangeroß/St. Leonhard im Pitztal

**Musik und Kabarett: Adventnachmittag am Hochzeiger**

„Zimt-Stern-Hagel-Voll 2018“: Erleben Sie ein Weihnachtskabarett der besonderen Art von und mit Uli Brée, dem bekannten Drehbuchautor der erfolgreichen TV-Serie „Die Vorstadtweiber“ und „Tatort“ zum Saisonauftakt am Hochzeiger. Ort: Jerzens im Pitztal/Hochzeiger Mittelstation

Datum: 01.12.2017

Uhrzeit: 14.00 Uhr

**"DIE MAYERIN" Adventkonzert am Pitztaler Gletscher**

Mit einer Mischung aus bekannten Weihnachtsliedern und Songs ihres Debutalbums 'Sternschnupfn', das auf Platz 4 der Albumcharts landete, hat sie eine klare Botschaft mit im Gepäck: Einen Gang zurückschalten, still werden, sich einlassen auf den Zauber, den der Advent mit sich bringt. Mit ihrer klaren, engelsgleichen Stimme eingebettet in stimmungsvolle Weihnachtsklänge lässt uns DIE MAYERIN dabei ganz natürlich den Weihnachtsstress vergessen. Hinhören, zu sich kommen und einfach genießen.

Datum: 07.12.2018 Uhrzeit: 16.00 Ort: Pitztaler Gletscher/Café 3.440

**Open Air Konzert am Hochzeiger mit REVOLVERHELD**

Gefühlsvolles Skiopening Konzert mit einer der erfolgreichsten deutschen Pop-Rock-Bands der Gegenwart am 08. Dezember 2018 im Pitztal. Der Eintritt zum Skiopening Konzert auf der Hochzeiger Mittelstation ist mit einem gültigen Skipass kostenlos. Fußgängerpreis: € 25.00.

Ort: Jerzens im Pitztal Datum: 08. Dezember 2018

**Riffelsee Vertical 2.300: Skitourenevent bei Nacht**

Die erste Station vom Oberland Tourencup in der Saison 18/19 macht am Freitag, 14. Dezember 2018 im Pitztal Halt. Von Mandarfen geht es über die Talabfahrt bis zur Bergstation der Sunna Alm auf 2.300 Meter.

Datum: 14.12.2018 Uhrzeit: 19.00 Ort: Start am Dorfplatz Mandarfen/Sunn Alm Riffelsee

**2.000 m Party am Hochzeiger – Vorsilvester im Pitztal**

Feiern Sie mit uns bei der 2000-m-Party am 27.12.2018 Vorsilvester am Berg. Zu sehen gibt es einen Fackellauf und die berühmte „Show on Snow“ der Skischule Hochzeiger, eine Feuer- und Flugshow sowie eine Pistenbullyparade und ein Klangfeuerwerk. Zudem erwartet Sie jede Menge Partyspass und DJ-Sound.

Ort: Jerzens im Pitztal, Skigebiet Hochzeiger Datum: 27. Dezember 2018

Bericht: Natalie Zuch, TVB

**PITZTAL HOCHZEIGER OPEN-AIR 8. DEZ. 2018**

**REVOLVERHELD**

Der Eintritt zum Open-Air Konzert ist mit einem gültigen Skipass GRATIS.

Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder

CLUB

DISCO

Foto: Benedikt Schnermann

**PITZTAL HOCHZEIGER EINFACH MEHR GENUSS**

Die Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG stellen in Jahresstellung ein:

- **Elektriker/in**

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz mit **ausschließlich Tagdienst**, Bustransfer ab Imst, Arbeitskleidung und Skipass. Wir bieten zeitgemäße Entlohnungs- und Anstellungsbedingungen. Bezahlung je nach Qualifikation, Bereitschaft zur Überzahlung, Jahresstelle

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG | 6474 Jerzens, Liss 270  
info@hochzeiger.com

**Vorankündigung**  
**10. Pfetschafest des RSC Prinzenteam**  
**am 10.11.2018 im Mehrzwecksaal**

**HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT**

„Der Wald ist die Quelle, daraus entsteht Parkett: Fragen Sie mich nach einem optimalen Rohstoff fürs Bauen und Wohnen.“

– Michael M.

**HIER WÄCHST IHR NEUES ZUHAUSE.**

**Holzof Tinzl**  
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof  
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzof-tinzl.com  
www.holzof-tinzl.com

**ELEKTRO WULTSCHNIG**  
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK  
www.elektro-wultschnig.at



### Herz Jesu Feuer

Jedes Jahr treffen sich die Jungbauern Wenns und wandern gemeinsam auf das Wennerkreuz. Heuer fiel Herz-Jesu auf den 09. Juni 2018. Um 17.00 Uhr gingen wir mit 18 motivierten Mitgliedern los. Im Gepäck trugen wir 50 kg Brennstoffe und jede Menge Dosen. Ein kleiner Proviant für die Ankunft war natürlich auch dabei. Um ca. 19.00 Uhr kamen alle beim Gipfelkreuz des Venet an. Sofort wurde ein Lagerfeuer entfacht und die Würstchen gegrillt. Der Ausblick war atemberaubend und das Wetter ließ uns auch nicht im

Stich. Einen kurzen Regenguss empfanden wir sogar als Wohltat. Bei Einbruch der Dunkelheit entfachten wir unser Kreuz und stiegen zur Larcher Alm ab. Dort genossen wir die frisch zubereiteten „Käsespätzl'n“ mit einem kühlen Getränk. Ein paar Tage später wanderten drei Mitglieder nochmal zum Kreuz und sammelten alle Dosen ein. Diese wurden fachgerecht entsorgt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass die anderen Vereinsgruppen auch so viel Spaß wie wir hatten.



### Bubble Soccer zum ersten Mal in Wenns

Die Jungbauern Wenns organisierten am 04. August 2018 zum ersten Mal das berühmte Bubble Soccer in Wenns. Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat (Jugend) wurde das Event auf dem Sportplatz in der Pitze vollzogen. Insgesamt 12 Spielergruppen kämpften gegeneinander. Die Sonne ließ uns auch im Stich und sorgte bei manchen für einen leicht roten Teint. Da

half der Pool für eine Abkühlung zwischendurch. Für Speis und Trank sorgten die Jungbauern Wenns und Chefkoch Marco bereitete wieder einmal einen köstlichen Schopf zu. Wir gratulieren der Gewinnergruppe von Jerzens und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Bericht: Laura Sailer, Fotos Jungbauernschaft Wenns



### 2. Wenner Sommernachtsfest war ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 18.08.2018, fand das 2. Wenner Sommernachtsfest im Unterdorf statt. Petrus war heuer auf der Seite der Wenner Vereine und so konnte das Fest um 20.15 Uhr bei sommerlichen Temperaturen mit dem Einmarsch der Musikkapelle Wenns, welche anschließend ein Kurzkonzert gab, starten. Danach sorgte die böhmische Partyband „Salvesenklang“ aus Tarrenz für hervorragende Stimmung. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden unter anderem mit edlen Tropfen in der Weinlaube versorgt. Weiters wurden Cocktails wie Caipirinha, Pina Colada, Tequila Sunrise, Hugo und Aperol Spritz geboten. Auch für das leibliche Wohl war mit Hamburgern, Hot Dog's und Bratwürsten bestens gesorgt. In der Bunkerbar wurde bei Partystimmung ausgiebig gefeiert.

Die elf teilnehmenden Wenner Vereine bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Ein weiterer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Als für das Vereinswesen zuständiger Gemeinderat darf ich mich bei allen Beteiligten für den großen Einsatz und für den reibungslosen Ablauf recht herzlich bedanken.

#### Folgende elf Vereine nahmen am Wenner Sommernachtsfest teil:

RSC Prinzenteam, Altherren Wenns, Pitztaler Erlebnismarkt, Jungbauern Wenns, Wenner Vespa Brenner, Sportverein Wenns, Schützenkompanie Wenns, Freiwillige Feuerwehr Wenns, Musikkapelle Wenns, Desperados Linedance Wenns, Alpenverein Wenns

Bericht und Fotos: GR Patrick Holzkecht



### 60. Geburtstag Kurt Bongard

Seit über dreißig Jahren pflegt unsere Kompanie eine Schützenpartnerschaft mit Schützen aus Dedenborn in der Eifel (BRD). Einer, welcher diese Freundschaft mit sehr viel persönlichem Einsatz über die Jahre aufrecht erhalten und gemeinsame Treffen mitorganisiert hat, ist Kurt Bongard mit Familie. Vor einigen Jahren wurde er auf Grund seiner Verdienste in unsere Kompanie als Ehrenmitglied aufgenommen. Es ist deshalb auch nicht verwunderlich, dass Kurt als langjähriger „Pitztalfan“ seinen 60. Geburtstag ausgerechnet in Wenns feierte. Neben vielen Freunden, welche eigens aus der Eifel anreisten, lud er selbstverständlich auch den Ausschuss der Schützenkompanie Wenns zu den Feierlichkeiten ein.



Vorankündigung: 26.12.2018 Stefanieball - Schützenkompanie Wenns – Musik: „Styroler“



**Regimentsverdienstmedaille**  
Beim heurigen Regimentsfest in Imsterberg erhielt unser Hauptmann Günter Gundolf eine der höchsten Auszeichnungen, welche die Tiroler Schützen an verdiente Funktionäre vergeben können.

Im Rahmen des Festaktes wurde ihm die Regimentsverdienstmedaille überreicht.

### Ehrungen Talfest

Im Juli richtete die Schützenkompanie St. Leonhard das Bataillonsschützenfest 2018 aus. Traditionell werden an diesem Tag Ehrungen und Auszeichnungen an Mitglieder der fünf Pitztaler Kompanien vergeben.

Huber Walter erhielt den Ehrenkranz des BTSK für 55 Jahre Mitgliedschaft und Horntrich Gregor die Josef-Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft. (Bild dazu rechte Seite)

Für besondere Verdienste um das Schützenwesen wurden Eiter Bernhard mit der Verdienstmedaille in Bronze und Holzknecht Walter mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. (Bild dazu rechte Seite)

**Die Kompanie Wenns gratuliert allen Jubilaren und Gehrten!**

Bericht: Neuner Hannes, Fotos: Schützenkompanie Wenns

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256  
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in



### Mit der Jugend in die musikalische Zukunft

Gerade in der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, junge Menschen für eine Sache zu begeistern. Zu verlockend scheinen die Angebote in der virtuellen Welt, wo man scheinbar ohne Anstrengung seine Freizeit gestalten kann. Umso mehr sind die Vereine in unserer Gemeinde bestrebt, den Jugendlichen Halt und Sinn in ihren Gemeinschaften zu bieten, was allerdings auch mit Mühe und Opferbereitschaft verbunden ist. Es werden Schnuppertage, Tage der offenen Tür ... usw. veranstaltet und so Möglichkeiten geboten, Vorlieben und Talente zu entdecken.

Auch die Musikkapelle beschreitet diesen Weg und versucht, junge Menschen für die Musik zu begeistern. Gerade in unserem Verein sind jedoch schon in der Ausbildungs- und Vorbereitungszeit Durchhaltevermögen und Fleiß gefragt.

Mit der Bläserklasse in der Volksschule wurde in den letzten zwei Jahren ein neuer Weg beschritten und erste Erfolge sind bereits zu beobachten.

Im Rahmen eines Platzkonzertes im August konnten junge angehende, aber auch bereits aktive Musikan-

tinnen und Musikanten ausgezeichnet werden. Mit dem Junior-Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurden:

- Bacher Hannes, Trompete
- Fischer Yvonne, Trompete
- Scheiber Sabine, Trompete
- Donner Paula, Klarinette

Mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze (= Aufnahmeerfordernis für den Eintritt in die Musikkapelle) ausgezeichnet wurden:

- Comploi Rowena, Klarinette
- Girstmair Andreas, Tenorhorn
- Plattner Jasmin, Saxophon

Mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet wurde:

- Sturm Jeremias, Schlagzeug

Besonders erfreut zeigt sich die Musikkapelle Wenns über das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold von:

- Röck Katharina, Fagott

Die Musikkapelle Wenns gratuliert allen Ausgezeichneten und würde sich freuen, wenn viele talentierte junge Menschen den Entschluss fassen würden, selbst aktiv in einem der vielen Wenner Vereine mitzuwirken.

Bericht: Perkhofer Christian Foto: MK Wenns

### Marketenderinnen gesucht:

Interessierte Mädchen (ab ca. 16 Jahren), die Anschluss in unserem Verein suchen und gerne Tracht tragen, möchten wir auf diesem Wege motivieren, sich bei Obmann Günther Moser, Tel. 0664/3117116, zu melden.



Goldenes Leistungsabzeichen:  
Katharina Röck  
(Bild Gabriel Röck)



### Schweintal Trophy



Dieses Jahr fand die Schweintal Trophy bereits zum 9. Mal statt. Der Startschuss fiel bei Traumwetter pünktlich um 10.00 Uhr. Die Strecke führte wie immer von Auders über das Schweintal zur Larcher Alm. Dort fand der traditionelle Dartbewerb statt.



Anschließend ging es weiter zur Galfun Alm, wo bereits das Bogenschießen auf die TeilnehmerInnen wartete. Nach einer kurzen Pause wurde auch schon der letzte Bewerb durchgeführt. Dabei wurde mit verbundenen Augen auf eine Scheibe gezielt. Erstmals war heuer eine eigene E-Bike Klasse am Start, was Reinhold Wultschnig gleich mit seinem E-Bike ausnutzte. Sieger der Schweintal Trophy bei den Walkern sind Marika Lechthaler und Christian Schlatter, bei den Mountainbikern Hannes Wultschnig und bei den E-Bikern Reinhold Wultschnig.



Die Hirschbergkombi, bestehend aus den Bewerben Rodelrennen, Skirennen und der Schweintal Trophy, konnten Marika Lechthaler und Christoph Lechthaler für sich entscheiden. Die Sieger freuten sich über einen Gutschein „Frühstück im Café 3.440“.

Der Sportverein Wenns möchte sich nochmals bei allen TeilnehmerInnen, freiwilligen HelferInnen und den Almen bedanken!

Bericht: Daniela Lechthaler, Fotos: SV Wenns



## Wandertag Sportverein Wenns mit Zeltübernachtung am Klausboden

Am 28. Juli 2018 hat der Sportverein Wenns seinen versprochenen Überraschungstag für die Kinder eingelöst. Alle Kinder, die bei einer Veranstaltung vom Sportverein Wenns teilnahmen (Skirennen, Rodelrennen, Frühjahrspatz, ...), waren dazu eingeladen. Wohin die Reise ging war natürlich, wie immer bis kurz davor, streng geheim.

Pünktlich um neun fuhren wir mit Bussen nach Zams, von wo aus wir mit der Pendelbahn auf den Venet fuhren. Am Venet angelangt starteten wir dann unseren Fußmarsch Richtung Gogles. Am Almboden unterhalb der Gogles Alm setzten wir uns dann für eine wohl verdiente Jause nieder. Da das Essen in der Höhe sehr viel besser schmeckt als zu Hause, waren wir alle so sehr mit dem Essen beschäftigt, dass wir die dunkle Wolke, die sich uns von Westen her bedrohlich näherte, nicht bemerkten. Als die Wolke dann schon fast bei uns angekommen war, packten wir schnell unsere sieben Sachen, um Schutz vor dem Regen im tiefer gelegenen Wald zu suchen. Einige Zeit standen wir dann unter Bäumen um abzuwarten, ob sich der Regen wieder verzieht, irgendwann beschlossen wir dann aber doch erreichbare Eltern und Großeltern anzurufen, um uns abzuholen.

Im Mehrzwecksaal eingetroffen versuchten wir dann die Zeit bis zum Ende des Regens mit einem Minions-Film zu überbrücken. Als dann die Sonne schon vor dem Ende des Filmes wieder schien, mussten wir die Kinder nicht lange überreden und wir fuhren raus zum Klausboden. Dort hatte sich schon etwas vorher eine türkische Familie zum Grillen eingefunden. Weil wir ihnen erklärten, dass wir den Platz schon bei der Gemeinde reserviert hatten, machten sie uns gerne

Platz und luden uns später dann auch noch auf diverse Spezialitäten wie zum Beispiel Couscous-Salt oder türkischen Tee ein.

Im Laufe des Nachmittages veranstalteten wir dann noch den Schlussbewerb der Sportskanone Jahreswertung. Diese beinhaltet das Skirennen, das Rodelrennen, den Kinderlauf beim Gletschermarathon und eben diesen Schlussbewerb. Die Sportskanone Gesamtwertung konnten dann am Schluss Stephanie Finazzler bei den Mädchen und Louis Gundolf bei den Jungs für sich entscheiden.

Da wir bei all dem Spaß in der frischen Luft natürlich schon wieder großen Hunger hatten, wurden wir von unseren Grillmeistern Michaela und Andreas Partl sowie Thomas Fringer bestens versorgt. Dazu gab es dann auch noch verschiedene Salate, die einige Mütter mitbrachten und natürlich: Kuchen.

Spät in der Nacht konnten die Kinder dann ihre Augen doch nicht mehr offen halten und verschwanden einer nach dem anderen in ihren Zelten. Samira konnte dann sogar noch ihren Papa dazu überreden auch im Zelt zu schlafen.

Am nächsten Morgen brachten uns dann einige Mamas heißen Kakao von zu Hause, den wir beim gemeinsamen Frühstück genossen. Alles in allem erlebten wir einen schönen Tag bei dem sicher nicht alles glatt lief, aber vielleicht war er gerade deshalb so schön.

Der Ausschuss des Sportvereines Wenns möchte sich bei allen Kindern für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken. Euer Interesse ist das schönste Geschenk das ihr uns geben könnt.

Bericht: Marika Lechthaler, Bernhard Wohlfarter



Fotos: SV Wenns

### Almfrühstück

Schon seit ein paar Jahren lädt der Sportverein Wenns zum Abschluss der Rad- und Walkingsaison seine Mitglieder auf ein Almfrühstück ein.

In diesem Jahr verschlug es uns auf die Gogles Alm. Bei traumhaftem Spätsommerwetter, starteten am Sonntag, den 09.09.2018, um 7.30 Uhr bereits all jene beim Autoplatz, die die Strecke mit ihren Bikes bestreiten wollten. Die restlichen Mitglieder trafen sich beim Parkplatz zum Pillermoor und bewältigten den Aufstieg zur Alm zu Fuß oder ebenfalls mit dem Mountainbike.

Oben angekommen erwartete uns dann ein regionales und reichhaltiges Frühstücksbuffet. Gemütlich wurde dann zusammen gefrühstückt, ehe man zu Mittag den Heimweg antrat. Es ist immer eine tolle Veranstaltung die Alt und Jung verbindet.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren, die uns immer tatkräftig unterstützen, um solche Veranstaltungen überhaupt möglich machen zu können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Bericht: Katharina Eckhart, Fotos: SV Wenns





### Altherren Wennis

Auch die Altherren waren den Sommer durch aktiv und haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

Am 10.08.2018 veranstalteten die Altherren von See im Paznauntal ein Kleinfeldturnier. Dies war hervorragend organisiert und es konnte der ausgezeichnete 3. Platz im 7m Schießen gesichert werden. Ein Lob an alle Spieler, die zu



dieser super Platzierung beigetragen haben. Weiters wurde bei der Zammer Hallenmeisterschaft teilgenommen. Auch hier war die Mannschaft sehr zufrieden und landete auf dem 5. Platz.

Der Ausschuss möchte noch gern in Erinnerung rufen, dass jeden Mittwoch trainiert wird und jeder, der gerne Fußball spielt, herzlich willkommen ist. Ein Dank an alle Sponsoren und an die Gemeinde. Ein weiterer Dank an alle Vereine für die gute Zusammenarbeit beim heurigen Sommernachtsfest.

Bericht: Kerstin Raich, Fotos: Altherren Wennis



### Vespaclub „Wenner Vespa Brenner“ aktiv!

Nachdem der Vespaclub „Wenner Vespa Brenner“ seit nunmehr zwei Jahren offiziell besteht (ca. 25 Mitglieder), führen wir heuer zum dritten Mal mit unseren Vespas von Wennis über den Reschenpass zum Lago di Garda. Nach Zwischenstopps und jährlich kleineren Pannen mit unseren fahrbaren Untersätzen haben wir auch heuer wieder unser Ziel Toscolano-Maderno am Westufer des Gardasees erreicht.



Bei prächtigem mediterranem Wetter konnten wir nicht nur am Pool herrliche Tage verbringen, sondern machten auch dieses Mal wieder wie jedes Jahr Ausflüge in die kurvenreichen Bergstraßen rund um den Gardasee.

Heuer war unser Highlight die Anfahrt und Besichtigung der „Schauderterrasse“ oberhalb der Serpentin bei Tremosine, welche uns ein herrliches Panorama über den Gardasee geboten hat.

Die Anfahrt führt über eine kurvenreiche und sehr schmale Bergstraße, ein Traum und Genuss für jeden Zweiradfahrer, der in dieser Region einen unvergesslichen Ausflug erleben will.



Nach vier Tagen kulinarischen Gaumenfreuden und einigen Gläsern des bekannten „Vino“ mussten wir unsere Heimreise antreten und sind wieder unfallfrei in unserer Heimat angekommen.

„Ciao, Lago di Garda, bis zum nächsten Jahr!“

Der Obmann  
„Wolfgang von der Mark“

Fotos und Bericht:  
Wenner Vespa Brenner



### Informationen zum diesjährigen Krippenbaukurs des Krippenvereines Wennis

Der Krippenverein Wennis führt im heurigen Jahr wieder einen Krippenbaukurs durch. Der Kurs wird in der neuen Werkstatt des Krippenvereines abgehalten, die sich im 2. Stock des Wenner Gemeindezentrums befindet. Die Kursanmeldung erfolgt direkt bei Kursleiter **Peter Riml unter Tel. 0664 2521676, E-mail: peter.riml@aon.at**. Da die Kursplätze begrenzt sind, bitten wir, dass sich Interessierte so bald wie möglich anmelden. Alle die sich schon früher einmal interessiert oder gemeldet haben, mögen sich bitte noch einmal definitiv anmelden. Bei Platzmangel werden jene, die noch keine Krippe gebaut haben, bevorzugt behandelt.



**Kursort:** Neuer Kursraum des Krippenvereines Wennis im 2. Stock des Wenner Gemeindezentrums

**Kursangebote: Abendkurs – Krippenbau - 4 Wochen**

Beginn: Montag 5. November 2018 - 20.00 Uhr

Kurszeiten: Jeweils Montag bis Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr

Voraussichtliches Kursende: Donnerstag 30. November 2018

**Wochenendkurs – Restaurierkurs für Krippen/Lichtererneuerung**

Kurstage: Freitag 14. 12. + Samstag 15. 12. 2018 von 14.00-22.00 Uhr

Bei diesem Kurs können ältere Krippen aufgefrischt, das Licht auf den neuesten Stand gebracht und die Botanik erneuert werden.

Weitere Details werden bei der Anmeldung direkt bekanntgegeben!

Nähere Infos unter [www.krippenverein-wennis.com](http://www.krippenverein-wennis.com) – Rubrik - Kurse - KV Wennis Peter Riml 0664/252 16 76

Die neu gebauten Krippen werden am 8. + 9. Dezember 2018 in einer Ausstellung im Museum Stamserhaus der Öffentlichkeit gezeigt.

Mit besten Grüßen und Gloria et Pax - Peter Riml

### Nachruf

Der Weihnachtskrippe-Gesellschaftsverein Wennis trauert um seinem Obmann und Herbergsvater

*Raimund Reich*

\* 14.06.1952

welcher am 3. April 2018 plötzlich und unerwartet im Alter von 65 Jahren von Gott dem Herrn ins ewige Hirtenfeld abberufen wurde.



Raimund war seit 2014 Mitglied im Wenner Krippenverein und wurde im Jahre 2016 zum Obmann gewählt. Das Amt des „Herbergsvaters“ füllte er mit all seinen positiven Eigenschaften gänzlich aus und arbeitete unermüdlich für den Verein und die Krippe. Besonders die Schaffung einer zweiten Dorfkrippe war ihm ein großes Anliegen.

Neben der „üblichen Vereinsarbeit“ war ihm die Pflege aller Krippenfreundschaften und ein gutes Miteinander besonders wichtig. Dafür setzte er sich unermüdlich ein.

Mit dem Tod von Raimund verliert der Wenner Krippenverein einen besonders wertvollen Menschen und einen „wahren Krippeler“.

Der Herrgott möge ihn bei sich aufnehmen und einen besonders schönen Platz in der „Ewigen Weihnacht“ bereiten. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Für den Vorstand des „Weihnachtskrippe-Gesellschaftsvereines Wennis von 1860“

*Peter Riml - Ladschreiber*

## Damengymnastikverein Wennis

Nach der Sommerpause startet der Turnverein am Montag, 17.09.2018 wieder in die neue Turnsaison. Jeden Montag gibt es von 20 Uhr bis 21 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wennis ein abwechslungsreiches Programm mit Power Yoga, Rückengymnastik, Step Aerobic und Zirkeltraining.



Step Aerobic



Zirkeltraining

Am Donnerstag werden zwischendurch auch andere Aktivitäten wie walken, kegeln, rodeln, usw. angeboten.



Der Turnverein freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Es darf auch unverbindlich geschnuppert werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 35,00.

**Info: Obfrau Simone Raich, 0650/777 15 16**

### Vorankündigung

Der Turnverein Wennis lädt auch heuer wieder zu Allerheiligen nach dem Gräberbesuch zu Kaffee und Kuchen im Mehrzwecksaal Wennis ein! Der Erlös kommt einem guten Zweck zu Gute.

**ALPENDRUCK**  
für den perfekten (ein) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800  
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at

**BREGE MÜBEL**  
Sitzmöbel und Tische  
Online Katalog  
www.brege-moebel.at

**lochner**  
bauprojektmanagement

www.baucontrol.at

## SPG Pitztal News



Seit Mitte August rollt das runde Leder wieder auf den Fußballplätzen des Tiroler Oberlandes. Auch bei unserer SPG Pitztal hat sich in der Sommerpause wieder Einiges getan. So wurde die Reserve- und Damenmannschaft für die kommende Spielzeit aufgrund zweier zu kleiner Kader abgemeldet. Erfreulicherweise konnten dennoch viele Spieler in den Kader der 1B- Mannschaft bzw. Kampfmannschaft aufgenommen werden. Beide Teams sind somit wesentlich breiter für kommende Aufgaben aufgestellt. Zudem spielen mittlerweile 13 Damen bei der neugegründeten Damenmannschaft des SC Sparkasse Imst.



Aber nicht nur die Erwachsenen widmen sich wieder dem Volkssport Nummer eins, auch etliche neue Kinder konnten durch das alljährliche Probetraining der SPG überzeugt werden, den Großteil ihrer Freizeit in den Fußball und damit auch in ein aktives Vereinsleben zu investieren. Besonders bei den ganz kleinen „Helden“ sieht man, dass es jede Menge Spaß bereitet, welcher im Kindesalter auch an erster Stelle stehen soll. Unsere Nachwuchstrainer sind geschult, keinen Druck des Gewinnes an Kinder zu vermitteln und dies auch selbst nicht vorzuleben.

Die SPG Pitztal würde sich freuen, viele Angehörige, Zuschauer und Fans bei etlichen Nachwuchs- und Kampfmannschaftsspielen an den Sportplätzen Arzl, Wennis und Jerzens begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen entnehmen Sie wie immer unter [www.spg-pitztal.at](http://www.spg-pitztal.at) oder auf [Facebook](https://www.facebook.com/spg.pitztal).



Vorne von links: Simon Grutsch, Andreas Schöpf, Mathias Walch, Maximilian Hackl, Manuel Schrott, Dominik Stoll, Manuel Mark, Benjamin Scholz, Jeremias Haueis;  
Hinten von links: Trainer Bernhard Mittermair, Simon Stoll, Marco Dobler, Tobias Eiter, Utku Girgin, Fabian Flir, Markus Scholz, Patrick Gastl, Mathias Thöni, Jürgen Köll, Simon Horn;

Schriftführer Stv. Gaugg Andreas, Foto SPG Pitztal



## Zahlreiche Unwetter-/Sturmeinsätze im Ortsgebiet Wenns

Am Montag den 06. August 2018 ab ca. 18.00 Uhr wurde die Feuerwehr Wenns via Pager Sammelruf, sowie Sirenen-Alarmierung zu mehreren Verklausungen und Unwettereinsätzen in und rund um Wenns alarmiert. Nach dem starken Unwetter traten zahlreiche Dorf- bäche über die Ufer. Durch den raschen Einsatz mittels Sandsäcken konnten größere Wasserschäden vermieden werden. Der Ortskern in Wenns neben dem GH-Pitztalerhof musste für kurze Zeit gesperrt werden, da die Landesstraße mit felsigem Material zugespült wurde.

**Im Einsatz:** RF-A, TLF-A 2000, LF-A, MTF-A mit rund 60 Mann - Polizei Wenns mit 2 Mann



## Hohe Auszeichnung für zwei Wenner Gemeindeglieder mit der Landesverdienstmedaille am hohen Frauentag in der Innsbrucker Hofburg

Ehrenmitglied der Feuerwehr sowie des Alpenvereins HLM Walter Gasser sowie lang. Orts- und Gebietsbäuerin und auch Fahrzeugpatin unserer Wehr Andrea Lechleitner wurden von Landeshauptmann Günther Platter und LH Arno Kompatscher am 15. August 2018 ausgezeichnet.

Unser Ehrenmitglied **Walter Gasser** hat neben seinem großen Engagement für die Feuerwehr (seit 62 Jahren Mitglied davon seit 42 Jahren im Ausschuss), viele Funktionen (lang. Obmann, Kassier und Funktionär im Alpenverein / Sektion Oberland) inne. In dieser Zeit engagiert sich Walter neben der Mitarbeit bei kirchlichen Renovierungen auch um den Erhalt der Wanderwege und Gipfelkreuze.

Noch heute ist er noch mit Leib und Seele bei der Feuerwehr und beim Alpenverein. Absperrdienste bei allen Beerdigungen werden noch heute von Walter organisiert und durchgeführt sowie er rückt noch immer bei Übungen und Einsätzen aus. Ein Leben für die Feuerwehr - Danke für deine Dienste!

Herzliche Gratulation auch an unsere langjährige Ortsbäuerin und auch Fahrzeugpatin der Freiwilligen Feuerwehr Wenns **Andrea Lechleitner** für die Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol. Auch Andrea engagierte sich in vielen Hinsichten positiv für unsere Gemeinde und für die Landwirtschaft. Sie ist seit bereits über 22 Jahren Ortsbäuerin von Wenns, war zudem langjährige Gebietsbäuerin vom Pitztal und Obfrau der Erlebnisbauern sowie auch Gemeinderätin und Vizebürgermeisterin der Gemeinde Wenns.

Gratulation an alle Geehrten und Danke für eure Verdienste! (Foto: Land Tirol/Frischauf, FF-Wenns)



## Übung - Verkehrsunfall eines Geländewagens unterhalb der Larcher Alm (1814m) mit zwei eingeklemmten Personen

Am Samstag den 11. August organisierte unser Zugskommandant OBM Robert Krug eine Technische Übung für die Gruppe 6. Dabei wurde angenommen, dass ein Geländewagen unterhalb der Larcher Alm vom Forstweg abgekommen und umgekippt ist. Nach der Erkundung des Einsatzleiters wurde die Technische Gruppe eingeteilt und der Verkehrsunfall strukturiert, professionell und ruhig abgearbeitet. Neben der Sicherung mittels Hubzug wurde das Fahrzeug stabilisiert bevor die Bergung der im Fahrzeug eingeklemmten Personen mittels Bergeschere und Spreizer, sowie Akku-Kombigerät begonnen wurde. Die Person, welche unter dem Fahrzeug eingeklemmt wurde, konnte mittels Hebekissen rasch geborgen werden. Weiters wurde die Straße abgesichert, sowie der Brandschutz aufgebaut. Nach einer lehrreichen Übungsstunde und der Übungsbesprechung klang der Nachmittag bei einer Grillfeier der Gruppe 6 auf der Larcher Alm gemütlich aus.



## Sommer Betreuungsgruppe zu Gast bei der Feuerwehr Wenns

Am Montagvormittag den 06. August besuchte uns die Sommer Betreuungsgruppe der Gemeinde - unsere Helden von morgen. Neben der Vorstellung unseres Gerätehauses, den gesamten Gerätschaften und Fahrzeugen stand vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Neben den praktischen Stationen der Technischen Gerätschaften kam auch das "Wasser spritzen" und die Vorführung der Atemschutzgeräte nicht zu kurz. Es war ein toller, lustiger und äußerst unterhaltsamer Vormittag welcher von unseren jungen Gemeindeglieder/innen mit vollem Eifer und Interesse verfolgt wurde. Von Seiten der Feuerwehr waren wir mit 8 Mitgliedern vertreten. Nach rund drei Stunden ging der Vormittag mit Würstel und Limo zu Ende. Ein Dank ergeht neben allen mithelfenden Kameraden speziell an unseren Koch und Bekleidungswart Hammerle Walter, welcher wie jedes Jahr, alle Würsteln für die Kinder spendierte. Nach diesem Tag wissen wir, über die Nachwuchsinteressen bei der Feuerwehr brauchen wir uns zum Glück keine Sorgen machen!



Besuchen Sie uns auf unserer Webseite  
[www.feuerwehr-wenns.at](http://www.feuerwehr-wenns.at)  
 oder auf Facebook unter  
[www.facebook.com/ffwenns](https://www.facebook.com/ffwenns)

Berichte: Kommandant HBI Lukas Scheiber  
 Schriftführer HV Patrick Pfefferle  
 Fotos: Breonix, FF-Wenns

28.09. - 31.10.2018

## TÖRGGELEN

Menü ab 2 Personen

Bitte einen Tag vorher reservieren!

CAFE · RESTAURANT  
**Pitz Park**  
Wasser. Spiel. Sport. PIZTAL

# DANKE!

## Liebe Freunde des PitzPark,

wir haben mit euch schöne und abwechslungsreiche 6 Jahre im Pitz Park verbracht. Deshalb möchten wir uns bei unseren Gästen, Mitarbeitern, Partnern und den Hochzeiger Bergbahnen für die Treue und die tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

**Wir haben für euch noch bis 01.11.2018 geöffnet und freuen uns auf euren Besuch!**

Natürlich sind wir in unseren 2 Kinderhotels Sailer & Stefan sowie im Hochzeiger Haus weiterhin für euch da.

Die Sailer Wertmünzen sind noch bis 01.11.2018 im PitzPark gültig. Im Hochzeiger Haus können die Münzen auch zukünftig eingelöst werden. Ab 01.12.2018 ist das Restaurant PitzPark unter der Führung der Hochzeiger Bergbahnen wieder geöffnet. Tel. 05414 / 87 774 oder [www.pitzpark.eu](http://www.pitzpark.eu)

Jeden Mittwoch  
Abend bis 31.10.2018  
**MÄDELSABEND**

Aperitif und Dessert zur  
Hauptspeise für jede Dame.  
Reservieren bitte  
nicht vergessen!



## Ihr TIROLER Berater in allen Versicherungsfragen!



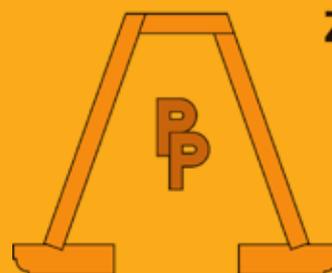
**BENEDIKT SCHMID**

0676 / 82 82 81 69  
[benedikt.schmid@tiroler.at](mailto:benedikt.schmid@tiroler.at)

[www.tiroler.at](http://www.tiroler.at)

**tiroler**  
VERSICHERUNG

## PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro  
JEITNER Roland**  
Siedlung 286 f  
6473 Wenss

Tel. 05414/86360  
Fax 05414/86822  
Mobil: 0664/5020102  
e-mail: [r.jeitner@aon.at](mailto:r.jeitner@aon.at)

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut“  
mit PITZTAL PLAN